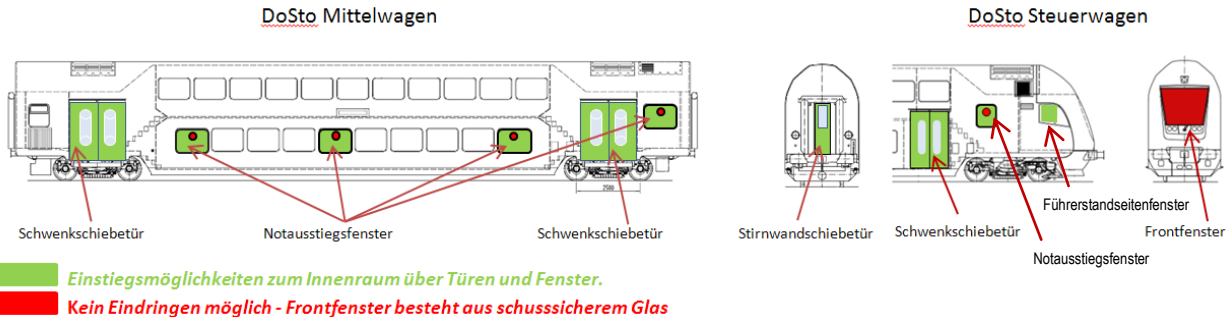


### 1. Fahrzeugaufbau

#### ■ Fahrzeugansicht:



#### ■ Material der Wagenwände und des Daches:

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen
- Isolierung
- GFK – Formteile oder Dekorplatten innen

#### ■ Besonderheiten Steuerwagen:

- Der Fahrerraum ist nur über die Schwenkschiebetüren zugänglich
- Das Frontfenster besteht aus **schusssicherem Glas**, ein Eindringen ist hier zeitaufwendig
- Das Führerstandseitenfenster ist öfFnungsfähig. Der Fahrzeugführer kann das Fahrzeug über dieses Fenster verlassen

### 2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

#### ■ Türen:

Aufhebung der Türblockierung und Betätigung der Notentriegelung

Von Innen:

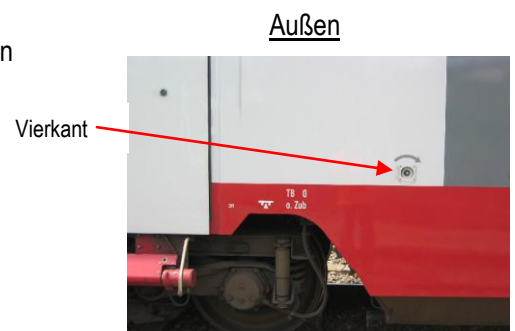
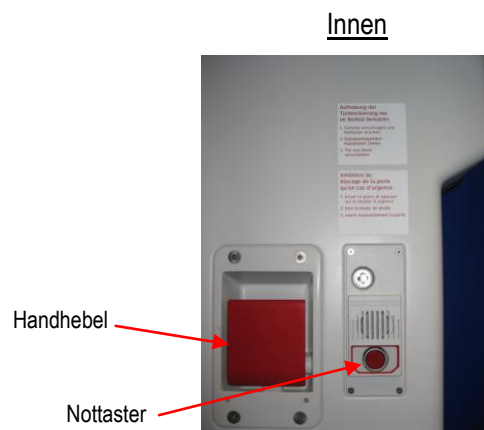
1. Scheibe einschlagen und Nottaster drücken
2. Handhebel ziehen
3. Tür von Hand verschieben

Von Außen:

1. Einstiegstür mit dem Vierkant neben der Tür in der Seitenwand entriegeln
2. Tür von Hand verschieben

Achtung:

- Notentriegelung Außen nur an einem Wagenende vorhanden.
- Wenn Notöffnung von außen nicht möglich, dann an anderer Stelle in den Wagen eindringen und Notentriegelung von Innen bedienen.



### ■ Notausstiege:

Notausstiege im Unter- und Zwischenstock:

- Durch roten Punkt gekennzeichnete Notausstiegsfenster, durch Einschlagen an dieser Stelle von innen und außen zu öffnen (roter Punkt auch von außen erkennbar).

### ■ Fenster:

Thermoscheiben aus Mehrscheibensicherheitsglas VSG (15 bis 20 mm)

Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe

### ■ Übergang zum Nachbarwagen:

Zwischen 2 Wagen: Gummiwulstübergang; kein Eindringen von außen möglich.

Erster und/oder letzter Wagen: Verschlussene Stirnwandtür am Endwagen des Zuges mittels Vierkant öffnen; bei Stirnwandtüren oben neben der Schließkante.

### ■ Seitenwand unter Fenster:

Gesamtwandstärke bis 62 mm:

- Stahlgerippe mit Stahlblechverkleidung außen (2mm)
- Isolation
- GFK-Formteile oder Dekorplatten innen (3 bis 5 mm)

**Achtung:** Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig !

## 3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

### ■ Hochspannung:

Achtung: Bei abgestellten Fahrzeugen Fremdstromanschluss beachten !

Fahrzeuge können mit Fremdeinspeisungen von 1500V 50 Hz, 1000V 16,7 Hz oder 3000V Gleichstrom versorgt sein. Vor Löscharbeiten an elektrischen Anlagen ist der Fremdstromanschluss aufzutrennen.

### ■ Batteriespannung 24 V:

Kein Abschalten / Abklemmen notwendig !

## 4. Brennbarkeit der Materialien

- Stoffe entsprechen größtenteils der Brandschutzstufe 1 nach DIN 5510. In der Brandphase kann die Entwicklung von giftigen Gasen nicht ausgeschlossen werden.

Die Kabel haben eine größtenteils PVC – haltige Isolierung

Wandisolierung: Mineralwolle.

Wandverkleidung: Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK).

Decke: Dekorplatten

## 5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

■ Baugruppe	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Säure, flüssig oder Gel	~ 60 l	UN-Nr. 2794 oder 2800
Luftbehälter	Druckluft	4 l bis 125 l	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Klimaanlage	Kältemittel R134a	bis 15 kg	nicht toxisch